



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

316 (15.11.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-406497](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-406497)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verleger: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt AG, Mannheim, Hauptstraße 12. Telefon: 11.111.11.11.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verleger: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt AG, Mannheim, Hauptstraße 12. Telefon: 11.111.11.11.

Freitag, 15. November 1940

Verlag, Schließung nach Hauptstraße 12, 4-6, Druckerei: Gesamt-Nummer 247 51

151. Jahrgang — Nummer 316

Große Erfolge der Luftwaffe in Angriff und Abwehr

Bergeltungsangriff auf Coventry - 12 Flugzeuge bei Angriff auf Berlin abgeschossen

Bergeltung für München . . .!

Coventry muß die Störungsversuche gegen die Münchner Feier bitter büßen

(Zunehmend der N. N.)
+ Berlin, 15. November.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Trotz harter Behinderung durch heftige Stürme führte die Luftwaffe am 14. November ihre Aufklärungs- und Angriffsflyge planmäßig durch. 500 Kilometer westlich Irland vernichtete ein schwerer Kampfflugzeug einen britischen Handelsdampfer von 5000 BRT durch zwei Bomben, die mittschiffs und achtern trafen. Das Schiff geriet in Brand und blieb mit Schlagseite liegen.

Längs der schottischen Küste wurden zwei Dampfer von 2000 und 7000 BRT angegriffen. Das größere Schiff sank nach Explosion, während der andere Dampfer in See not geriet. Durch Vortreffer wurde ferner in der nördlichen Nordsee ein 5000-BRT-Schiff verfehlt. In Höhe von Great Harmouth erhielt ein britischer Zerstörer einen schweren Bombentreffer mittschiffs.

Sturzkampfflugzeuge griffen die Funkstation von Dover an, die drei Vortreffer schweren Kalibers erhielt.

Im Laufe des Tages kam es trotz der ungnädigen Witterung über dem Kanal und Südeuropa zu einer Reihe von schweren Luftkämpfen, die für unsere Jäger erfolgreich verliefen.

Nach Besserung der Wetterlage konnte die Luftwaffe in der Nacht zum 15. November als Vergeltung für die britischen Angriffe auf München den Gegner durch einen Großangriff auf bedeutende Rüstungsziele in Mittelengland einen außerordentlich schweren Schlag versetzen. Besonders heftig und erfolgreich war dabei der rollende Angriff harter Kampferbände der Generalleutnanten auf die Kaserne und Sperrle auf Coventry, wo zahlreiche Motorenfabriken und große Anlagen der Flugzeug-Industrie sowie andere kriegswichtige Einrichtungen mit Bomben schweren und schweren Kalibers belegt wurden, die gewaltige Verwüstungen anrichteten.

Ungeheurer Feuerbrand, die von großen Hochflaklagern genährt wurden und bis zur Kanalmitte sichtbar waren, vollendeten das Vernichtungswerk.

Außer Rüstungsbetrieben wurden in den Midlands noch ein großes Nachrichten- und Fernspreckzentralamt und ein Großwerk mit sichtbar großer Wirkung angegriffen.

In der gleichen Nacht wurde der Bergeltungsangriff auf London planmäßig

fortgesetzt. Weitere Angriffsziele waren kriegswichtige Objekte in Süd- und Mittelengland. Der Feind versuchte in der Nacht zum 15. November die Reichshauptstadt mit härteren Kräften anzugreifen; der geplante Großangriff scheiterte aber an der durchschlagenden Wirkung der Flakartillerie. Nur 12 englische Flugzeuge gelang es infolgedessen, Berlin zu erreichen. Davon wurden drei über der Stadt

selbst, drei weitere im Vorfeld Berlins durch Flakartillerie abgeschossen. Sechs britische Bombenflugzeuge waren bereits im Westen kurz nach Überfliegen der Küste durch Flakartillerie abgeschossen worden. Die feindlichen Bomben richteten nur geringen Personen- und einigen Gebäudeschaden an.

In Hamburg und Bremen sowie an zwei anderen Stellen in Norddeutschland wurden einige Bomben abgeworfen.

Der Gegner verlor im Laufe des 14. November und in der Nacht zum 15. November 20 Flugzeuge, davon 7 im Luftkampf, 12 durch Flakartillerie und eins durch Marineartillerie. 5 eigene Flugzeuge kehrten nicht zurück.

USA-Wünsche und Stimmungen

(Von unserem Korrespondenten)

Sch. Witten, 14. November.

Was wird Billie jetzt tun? Das war die Frage, die man sich nach dem Wahlsieg Roosevelt in den USA allgemein stellte. Wird er ins Geschichtsbuch zurückkehren, aus dem er plötzlich in die Politik hinübergewechselt hatte, oder wird er seinen Kampf, den „New Deal“ für wahres „Amerikanertum“, wie er ihn selbst bezeichnet hatte, weiterführen? Billie hat sich, wie seine Kundgebungen beweisen, für den zweiten Weg entschieden. Er bleibt in der Politik. In dieser sehr geschickten Rede bezeichnet er es zwar als Pflicht jedes Amerikaners, sich loyal hinter das gewählte Staatsoberhaupt zu stellen, erklärte aber gleichzeitig die Funktion der Wehrmacht sei die einer „starken und wohlgeordneten Opposition“, Billie lehnte also alle von einigen Seiten hart erbetenen Pläne ab, mit Roosevelt zusammen eine Koalition aus demokratischen und republikanischen Elementen zu errichten — Pläne, die in dieser Form ausnahmslos bei Roosevelt selbst nicht viel Anklang gefunden hätten. Denn angesichts der verfassungsmäßigen Stellung des amerikanischen Präsidenten die ganz anders geartet ist als die eines englischen Ministerpräsidenten, würde eine solche Koalition gleichbedeutend mit einer Unterstellung unter Roosevelts Befehl sein. Dies hat Billie abgelehnt, nicht zuletzt im Hinblick auf das Ergebnis der Wahlen selbst. Der amerikanische Wahlmodus, in dem der Einzelwähler ausschlaggebend ist, hat dem gewählten Präsidenten zwar eine ganz erhebliche Mehrheit an Wahlmännern ergeben, aber die Wahlmännerversammlung in der ganzen Union scheint, das hat hinter Billie lebende Wehrmacht etwa 45 v. H. aller Amerikaner anmacht, die am 8. November zur Wahlurne gingen. Billie scheint die in dieser Stimmenzahl liegenden Möglichkeiten auszuwerten zu wollen. Das ist der Sinn der von ihm angeführten Tonalen, wohlwollen und produktiven Opposition.

Billie hat auch sofort durch praktische Beispiele den Sinn einer solchen Opposition angedeutet. Er hat die vom Finanzminister Morgenthau unmittelbar nach der Wahl vorgenommene Straufhebung der Verschuldungsgrenze für die Union von 30 auf 40 Milliarden Dollar sofort freigegeben, die in der Aufstellung der Verschuldungsgrenze und um ihrer Stelle eine sofortige Herabsetzung aller Staatsausgaben mit Ausnahme der Rüstungsausgaben gekündet. Er verweigert weiterhin die Abnahme der Steuern an die Ausgaben und größere Freiheit für das Privatunternehmertum. Billie legt mit diesen Forderungen seinen Kampf gegen die verwerfliche Bürokratisierung und Zentralisierung des politischen Lebens in den USA fort, wenn auch leicht abgelehnt werden muß, daß er bisher ebensowenig wie Roosevelt einen praktischen Weg weiß, wie man zu einer merklichen Lenkung der noch wie vor bestehenden Kleinbetrieblichkeit gelangen könnte, von einer Abfederung aller Arbeitsstellen durch den Arbeitsmarkt, wie in Deutschland ganz zu schweigen. Eine Lösung der amerikanischen Probleme ist, nachdem die Möglichkeit einer Dünnschichtung der Grenzen, wie sie bis zum Ende des 19. Jahrhunderts bestand, nach der Befriedung des ganzen Kontinents nicht mehr besteht, weder durch den Verlust der Rückkehr zur sogenannten alten Tradition der Pionierzeit, noch durch Reformen auf der Grundlage des heutigen Systems möglich. Aber wir werden, daß die USA noch einen langen und schweren Weg gehen müssen, bis diese Erkenntnis Gemeingut des Volkes geworden ist.

Man kann den Verdacht nicht unangebracht lassen, daß gewisse Kreise an der Arbeit sind, dieser innenpolitischen Schwierigkeiten auf dem Umwege über das Gebiet der Außenpolitik Herr zu werden oder ihre Pläne um einige Zeit zu verschieben. Auf außenpolitischem Gebiet akzeptierte Billie grundsätzlich die Richtlinien Roosevelts, wobei er in seiner Rede nochmals unterstrich, daß Roosevelt das bindende Versprechen abgegeben habe, die Staaten niemals in einen Krieg hineinzuführen, falls sie nicht selber angegriffen würden.

Bestimmte amerikanische Blätter beschreiben den Waffenstillstandstag, um die Politik der Vereinigten Staaten zu deutlich wie möglich gegen eine verworrene ideologische Politik der „englisch sprechenden“ Völker abzugrenzen. Die „Chicago Tribune“ spricht von gewissen Kreisen, die „von innen und außen einen Druck auf Amerika ausüben, namens der Solidarität der englisch sprechenden Völker große Opfer zu bringen“, und verweist darauf, daß die Unvollständigkeit der britischen Dominions bisher weit weniger deutlich zu Tage tritteten ist. Sie hätten im Weltkrieg zu den USA noch nicht einmal die allgemeine Wehrpflicht eingeführt, und nach ihre Maßnahmen auf dem Gebiet der Rüstung seien gering. Amerika müsse aber eine rein in amerikanischen Interessen liegende Politik treiben.

Betont wird in diesem Zusammenhang auf den

Lebhafte italienische Luftkämpfe

13 feindliche Flugzeuge abgeschossen, zahlreiche am Boden zerstört oder beschädigt

(Zunehmend der N. N.)

+ Rom, 15. November.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:
Im Gebiet von Spina normale Patrullen- und Artillerieaktivität.

Unsere Luftwaffe unternahm wiederholt Aktionen normaler Bombenangriffe sowie auch solche mit Sturzkampfflugzeugen auf die militärischen Ziele von Anzio, Civitella und Ardea, auf die Landenge des Prevedas-Sees, die unterbrochen wurde, auf Artilleriestellungen, auf das Flugfeld von Florina, wo 5 Flugzeuge am Boden zerstört oder schwer beschädigt wurden, auf das Gebiet Janina-Kalibati-Mekona, auf den Corciano-Abbruch, auf die Suda-Bucht (Kreta).

Bei den Luftkämpfen wurden 13 feindliche Flugzeuge von verschiedenen Typen (J. B. Meusem und Potez) abgeschossen. Der Abschuss von zwei weiteren Flugzeugen ist wahrscheinlich. Vier unserer Flugzeuge wurden bei den Kämpfen getroffen, konnten aber in den Flughöfen landen. Ein italienisches Flugzeug fehlt.

In der Nacht vom 9. zum 10. November traf das U-Boot „Campana“ (wie bereits im Wehrmachtbericht vom 12. mitgeteilt wurde), mit drei Torpedos ein feindliches Schiff von der Familienklasse, das zusammen mit anderen den Flugzeugträger „Ilustriano“ im Kanal von Sialon begleitet. Korvettenkapitän Romeo Romel, der Kommandant des U-Bootes, hat vom aufgehenden Boot aus die Explosion der drei Torpedos an dem feindlichen Schiffsrumpf beobachten können.

In Nordafrika wurden feindliche Panzerwagen vom Feuer unserer Schützenkolonnen vertrieben. Unsere Fliegerstaffeln bombardierte wiederholt die Eisenbahnlinie von Alexandria, die Eisenbahnlinie bei Maria Matraf, das Flugfeld von Bir Awa Zmeit, wobei einige Flugzeuge vom Blindflug-Typ am Boden getroffen wurden. Alle unsere Flugzeuge sind von unseren Aktionen zurückgekehrt.

Ein feindlicher Luftangriff auf El Matillo hat weder Opfer verlangt noch Schaden verursacht.

In Ostafrika haben feindliche Luftangriffe auf Berem, Naodog, Gara, Diredawa, Komara, Akab und die Insel Djibouti geringfügigen Schaden angerichtet und leichte Verluste unter den Eingeborenen verursacht.

Auf Grund von nachträglichen Feststellungen ergibt sich, daß bei unseren Luftangriffen auf Port Sudan, der im Wehrmachtbericht vom 25. Oktober erwähnt worden ist, ein feindlicher Dampfer verfehlt wurde.

Ein feindlicher Luftangriff in der Nähe von Ronopolis (Provinz Bari) hat weder Opfer noch Schaden verursacht. Ein weiterer Luftangriff auf Bari hat geringen Schaden angerichtet, ein Toter und ein Verwundeter sind zu beklagen.

RAF-Überfall auf Bologna

(Sch. Bologna, 15. Nov.)

In der Stunde, da sich die Bolschewiken Vortritt zum feindlichen Neuen für die Friedensgesprächen in ihren Kirchen verarmte, wurde die Stadt von englischen Bombern angegriffen. Ein militärischer Erfolg war dem Überfall nicht beschieden. Er trug ausschließlich die Absicht, die wiederholte Tote und Verletzte zu beklagen hatte.

„Was ist mit Molotow in Berlin verhandelt worden?“

Die sorgenvolle Frage in England und Amerika — Sir Stafford Cripps' gescheiterte Moskauer Mission

Drahtbericht: unseres Korrespondenten

— Witten, 14. November.

In London und Washington haben die Berliner Besprechungen Molotows im Vordergrund des Interesses. Die meisten Zeitungen ergeben sich in den üblichen Kombinationen, bei denen wie immer die Phantasie und die Wunschträume der Korrespondenten Gewässer schauen haben. Zu ihnen jede Kenntnis der wirklichen Vorgänge fehlt, erlauben sie einfach nach dem Vorbild ihrer großen Kollegen Madame Tschukil allerlei sensationelle Dinge und spannende Vorgänge.

In amtlichen Kreisen zeigt man sich um so zurückhaltender. Der amerikanische Unterstaatssekretär Welles erklärte in der gestrigen Tagespresse, dass das amerikanische Außenministerium sehr vorsichtig ist, bevor er das Ergebnis der Berliner Besprechungen mitteilen kann, sei es ihm möglich, Stellung zu nehmen. Aus weiteren Fragen nach dem Stand der amerikanischen Besprechungen, die seit einiger Zeit gewöhnlich in Washington immanente stattfinden, keine Antwort: Man will es im Augenblick überlassen können, würden diese Verhandlungen fortgesetzt werden.

Die englische Presse trübt sich in Ermahnungen von einem Weiteren mit übertriebenen Berichten über die angebliche Störung der Molotow-Empfangs in Berlin durch den Angriff der Royal Air Force und schließlich diese Ereignisse gleich mit neuen Einzelheiten aus. Die Berichte sind sehr schön, sie haben aber den einen

Nachteil, daß die ihnen anzuende Unendlichen Vorzüge niemals herauszubekommen haben. Zudem sind die englische Presse ihren Lesern über die peinliche Zustände hinwegzureden, daß England nun schon zum zweiten Male innerhalb eines Jahres eine schwere Enttäuschung in Bezug auf Rußland erleben muß.

Das im August 1939 dem Sonderbeauftragten Chamberlains, Sir Stafford Cripps, übertragen wurde, die russische Regierung in den Besprechungen der nach Moskau entsandten englischen Offiziere, die über ein Militärabkommen verhandeln sollten, durch das deutsch-russische Freundschaftsverträge übertrug, obwohl Sir Cripps nach im letzten Augenblick nachher verweilte Versuche unternommen hatte, das Abkommen zu vorbereiten.

Sir Cripps, der politisch weit links steht und den das Rowen Office mehrfach widerstrebt, weil er ein überzeugter Anhänger der bolschewistischen Revolution ist, hat in den letzten Tagen vor der Abreise Molotows dem russischen Außenminister Molotow die Idee eines Abkommens über die Freundschaft zwischen England und Rußland in die Hände Molotows gelangen zu lassen.

Mit dieser Entscheidung wird in amtlichen Regierungskreisen heute festgestellt, daß Moskau die letzten englischen Besprechungen ebenfalls in der Absicht abgelehnt hat, wie früher. Der erfolgreiche Wunsch der Berliner Besprechungen sei in England selbstverständlich auch die

Kritik der Rechte erneut verhärtet, die mit der Führung der England-Politik und der Führung der Außenpolitik durch das heutige Rowen Office unzufrieden sind.

Moskau und der Molotow-Besuch

(Sch. Berlin, 14. November.)

Die Moskauer Presse nimmt wieder dem Aufenthalt des Besonderen des Rates der Volkskommissare der Sowjetunion und Außenminister Molotow in Berlin größte Beachtung. Die Mütter veröffentlichten über den Empfang, den Reichsaußenminister u. Ribbentrop am 12. November abends für Molotow veranstaltet hatte, über die Besuche Molotows beim Reichsmarschall Göring und beim Reichsleiter der Führer Rudolf Heß, die zweite dreistündige Unterredung mit dem Führer sowie schließlich die Abendfeier in der sowjetischen Botschaft.

Das kürzlichste Ereignis der letzten Tage ist die Berliner Welle Molotows. Die zur Zeit bestehenden Besprechungen Molotows mit der deutschen Regierung stehen im Zentrum der Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit. Das Wort legt demnach, daß die Reise Molotows nach Berlin ein Ergebnis von erlangter politischer Bedeutung ist. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Erneuerung der persönlichen Kontakte und der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Führern der deutschen Politik die weitere Festigung und Entwicklung der deutsch-russischen Beziehungen im Interesse beider Länder fördern werde.

immer deutlicher werdenden Wunsch der britischen Dominions Australien und Neuseeland...
...die englische Flotte heute nicht mehr in der Lage ist, diese Dominions zu schützen...

Es gilt in Amerika Kreise, die sehr tiefbewegt darauf hinwirken, das Erbe des britischen Imperiums anzuerkennen...
...in einer der letzten hier eingetroffenen Nummern der "New York Times" wird von einem Sachverständigen...

Als die britische Flotte, die sehr tiefbewegt darauf hinwirken, das Erbe des britischen Imperiums anzuerkennen...
...in einer der letzten hier eingetroffenen Nummern der "New York Times" wird von einem Sachverständigen...

Stärker denn je tritt — ganz anders als im Weltkrieg — das amerikanische Selbstbewusstsein hervor...
...dieses Selbstbewusstsein wird umso härter, je vernichtender die Schläge auf England herabdröhen...

Die Lage

Das Unternehmen zwischen Deutschland und der Sowjetunion in allen wählbaren Kreisen...
...in dem Zusammenhang zu Moskau...
...die Beziehungen zwischen Deutschland und der Sowjetunion...

In den englischen politischen Kreisen verleiht die Stimmung, die die Sorge vor einer außenpolitischen...
...Wiederholung des Weltkriegs...
...die Sorge vor einer außenpolitischen Wiederholung des Weltkriegs...

Das "Stockholm Doublet" über die den englischen Verfassungen...
...die Sorge vor einer außenpolitischen Wiederholung des Weltkriegs...
...die Sorge vor einer außenpolitischen Wiederholung des Weltkriegs...

Das "Stockholm Doublet" über die den englischen Verfassungen...
...die Sorge vor einer außenpolitischen Wiederholung des Weltkriegs...
...die Sorge vor einer außenpolitischen Wiederholung des Weltkriegs...

Das "Stockholm Doublet" über die den englischen Verfassungen...
...die Sorge vor einer außenpolitischen Wiederholung des Weltkriegs...
...die Sorge vor einer außenpolitischen Wiederholung des Weltkriegs...

Der Führer dankt den Rüstungs- und Frontarbeitern

Empfang in der Reichslanzlei — Der Führer über Kriegsführung und Kriegsziel

Ab. Berlin, 14. November.

Der Führer empfing am Donnerstagmorgen in der Reichslanzlei 15 mit dem Kriegszweck...
...ausgezeichnete Rüstungs- und Frontarbeiter...

Als der Führer in Begleitung von Reichsorganisationsleiter Dr. Veit und Reichsminister Dr. Dietrich den Saal betrat, ergriff der Amtleiter für Arbeitseinsatz in der DWV...
...den Führer...

Anschließend ergriff der Führer das Wort an einer Ansprache...
...ergriff der Führer das Wort an einer Ansprache...

Dieser Kampf werde daher nicht nur geführt vom deutschen Soldaten...
...dieser Kampf werde daher nicht nur geführt vom deutschen Soldaten...

„Alle die Arbeiter“ — so rief der Führer den vor ihm stehenden Rüstungs- und Frontarbeitern zu...
...so rief der Führer den vor ihm stehenden Rüstungs- und Frontarbeitern zu...

Der Sieg werde, so erklärte der Führer im Verlauf seiner Ausführungen...
...so erklärte der Führer im Verlauf seiner Ausführungen...

300 000 Engländer verteidigen Negern gegen die italienische Offensive

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Im "Corriere Padano" berichtet General Jori im Hinblick auf die italienische Offensive in Ägypten...
...im Hinblick auf die italienische Offensive in Ägypten...

In und bei Wara Farafra, dem großen Lagerplatz...
...dem großen Lagerplatz...

Nach früheren italienischen Schätzungen dürfte sich die gesamte...
...die gesamte...

Englands Arabien-Propaganda

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Dem "Reis del Tarim" wird aus Khabd in Kanton berichtet...
...wird aus Khabd in Kanton berichtet...

Einigung zwischen Japan und Holl. Indien?

Erhöhung des Deleportees nach Japan auf das Dreifache?

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Nach einer amerikanischen Meldung aus Niederländisch-Indien...
...aus Niederländisch-Indien...

Die Verhandlungen in Batavia hatten sich, wie erlautert...
...wie erlautert...

...die Welt ausbauen. Der hervorragende Kalleh, den die deutsche Arbeiterkraft...

Der Führer hat am Schluss seiner Ansprache die um ihn versammelten Arbeiter und Arbeiterinnen...

Wieder ein Opfer des Secret Service?

Ägyptens Ministerpräsident bei Verlesung der Tronrede plötzlich gestorben

Drahtbericht unseres Korrespondenten

— Kairo, 13. November.

Der mysteriöse Tod des ägyptischen Ministerpräsidenten...
...mysteriöse Tod des ägyptischen Ministerpräsidenten...

Ein englischer Augenzeuge dieses Vorgangs berichtet darüber wie folgt...
...berichtet darüber wie folgt...

Es ist überaus bemerkenswert, daß in allen Ländern der Erde...
...bemerkenswert, daß in allen Ländern der Erde...

Immer gleich gut!*)

ATIKAH 5,

*) Große Sorgfalt bei der Mischung sowie modernste Fabrikationsmethoden...

Secret Service in Schweden

Drahtbericht unseres Korrespondenten

— Stockholm, 13. November.

Die schwedische Kriminalpolizei ist zur Zeit sehr stark mit Untersuchungen...
...sehr stark mit Untersuchungen...

Explosion in schwedischer Zepedofabrik

EP. Stockholm, 14. November.

Bei einer Explosionskatastrophe in einer schwedischen Zepedofabrik...
...in einer schwedischen Zepedofabrik...

Schweres Eisenbahnunglück in Belgien

Ab. Brüssel, 14. November.

Der schmerzliche Sturm, der in den frühen Morgenstunden...
...in den frühen Morgenstunden...

Deutsche Hochseeflotte in Belgrad

Seit kurzem erlitten in Belgrad eine Hochseeflotte in deutscher...
...eine Hochseeflotte in deutscher...

Die deutsche Hochseeflotte in Belgrad...
...eine Hochseeflotte in deutscher...

Ungarn frei zur Achse

Erläuterungen des ungarischen Außenministers Graf Csi

Budapest, 14. November.

Außenminister Graf Csi hielt anlässlich der Erörterung des Haushalts des Außenministeriums im Abgeordnetenhaus am Mittwoch eine längere Rede, in der er unterrichtete, daß Ungarns Außenpolitik nach wie vor unverändert und konsequent auf die Achsenmächte ausgerichtet bleiben würde.

Im einzelnen führte der Minister u. a. an, daß Ungarn sei das einzige nichtkriegsführende Land, dem es gelungen ist, seine Grenzen dank der Unterstützung Deutschlands und Italiens erheblich auszuweiten. Der Aufstieg der Achsenmächte bedeute auch den Aufstieg Ungarns, dessen vornehmste Aufgabe es sei, die erworbene Position zu halten; denn nach Beendigung des Krieges würden nur jene Nationen bei der europäischen Neuordnung ein Wort mitreden dürfen, die zu moralischer, militärischer und wirtschaftlicher Kraftentfaltung fähig seien. Das Berliner Dreimächteabkommen bögen für Ungarn das Beste, doch seien neue politische Kräfte auch das Bestreben Ungarns an seinen Nachbarn gütlich beeinflussen werde.

Das Dreimächteabkommen sei auch in Rumänien mit Freude aufgenommen worden, was die Annahme berechtige, es könne auch Rumänien doch auf seine rechtlichen Pflichten zurückgeführt werden. Die Bitte Rumänien an Deutschland, Ausbildungsgruppen zu entsenden, sei ein sicheres

Unterland dafür, daß Rumänien eine Stütze der Ordnung in Südosteuropa werden wolle.

Das gütliche Verhältnis zwischen Ungarn und Jugoslawien bestehe nach wie vor.

Das kürzlich mit der Sowjetunion abgeschlossene Anleiheabkommen habe dazu beigetragen, daß die ungarisch-sowjetischen Bindungen sich gütlich entwickeln würden. Er Csi hoffte aufrichtig, daß die Beziehungen sich weiter bessern werden.

Das Verhältnis zu Sowjetrußland sei freundschaftlich und normal. Ungarn sei bereit, die wirtschaftlichen Beziehungen zu Sowjetrußland auszubauen. Nach freundschaftlichen Worten an die Adresse Bulgariens sagte der Redner, daß Ungarn dem Frankreich des Marschalls De Gaulle große Aufmerksamkeit widme.

Ueber die Frage der Nationalitätenfrage sagte Csi, daß ein sehr unerfreuliches oder gar nicht existierendes Regime die Assimilation verhindern würde.

Was Stefan Tija habe im Jahre 1917 dem ungarländischen Parlament eine differenzierte Behandlung in Aussicht gestellt als Belohnung für besondere Treue dem Staat gegenüber, dies wird auch in Zukunft als richtunggebendes Beispiel anzusehen.

Im Laufe der Geschichte sei das Ungarische wiederholt mit dem Deutschen in ein einziges Bündnis getreten und die ungarische Nation habe keinen Grund, dies zu bereuen.

Empfänge für Molotow in Berlin



Der Führer empfing in der neuen Reichskanzlei den sowjetrussischen Regierungschef und Außenminister Molotow (Pfeife-Gottmann, Jander-Multimedia-Dr.)



Reichsminister Rudolf Heß begrüßt Außenminister Molotow (Pfeife-Gottmann, Jander-Multimedia-Dr.)



N. M. Molotow bei Reichsmarschall Göring (Pfeife-Gottmann, Jander-Multimedia-Dr.)



Der russische Regierungschef Molotow wird von Reichsminister Heß begrüßt. In der Mitte Reichsminister Heß begrüßt Molotow (Pfeife-Gottmann, Jander-Multimedia-Dr.)



Kapitänleutnant Kressner beim Führer. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht überreicht in der Reichskanzlei dem Hauptmann Kressner das Ehrenkreuz zum Ritter des Eisernen Kreuzes (Pfeife-Gottmann, Jander-Multimedia-Dr.)

Helfe, was helfen mag . . . !

Auch das rumänische Erdbeben im Dienste der Londoner Propaganda

Drahtbericht eines Korrespondenten

— Bukarest, 14. November.

Am den Eindruck des Molotow-Besuches in Berlin und der vernichtenden deutschen Reaktion auf die englische Schifffahrt im Atlantik abzumischen, läßt Paul Cooper die britische Propagandastimme lauter denn je klingen. Die gesamte Weltweite wird von England aus mit Nachrichten versehen überhört, deren Zweck es ist, von den westlichen und wichtigen Weltbehörden in der Welt abzuweichen. Sehr charakteristisch wird über Angriffe der Royal Air Force von der Dispersal bis zur D.

Reuter und andere britische Nachrichtenbüros übermitteln sich ständig in sensationellen Berichten über die Wirkung dieses Erdbebens und verdoppeln in jedem Kabeltelegramm die Zahl der Toten und der zerstörten Häuser, wobei sie die Hoffnung aussprechen, daß die rumänische Petroleumproduktion infolge des Erdbebens zurückgehen werde. Die meisten Engländer haben zwar das für sie sehr unangenehme Rumänien nach dem Zusammenbruch ihrer Kolonialgebiete ruhig verlassen, aber je weniger sie von den rumänischen Nachrichten der englischen Presse in Bukarest hören, desto genauer gibt man in London vor, über die dortigen Verhältnisse unterrichtet zu sein! Alles das wirkt allerdings armflehig. Aber wenn man keine eigenen Erfolge aufzuweisen hat, ist man geneigt, Erfolge zu erfinden und vergrößert in diesem Zusammenhang leicht ein Erdbeben nicht.

Nur in der Redaktion des Londoner "News Chronicle" scheint es eine Barmherzigkeit zu haben, denn dort wird in einem Bericht über die diplomatische Lage sehr lakonisch festgestellt: "England muß sich auf das Schlimmste gefaßt machen und sich auf neue kritische Situationen vorbereiten."

Neues Erdbeben in Bukarest

— Bukarest, 15. November.

Am 14. November 16.38 Uhr wurde in Bukarest, wie die Sternwarte mitteilt, ein neues Erdbeben in der Stärke 3 verspürt. Weiterer Sachschaden ist jedoch, soweit bis jetzt bekannt, nicht entstanden.

Wie erst jetzt bekannt wird, ist die Pantheone von Kronstadt nach Buzau im Gebirge an einer Stelle durch das Erdbeben auf einer Höhe von 300 Meter gesunken worden, in der der Verkehr völlig unterbrochen ist.



Der Führer wird wieder einmal aufgeführt, was alles schon in Deutschland von der Royal Air Force zerstört worden ist, wobei die angeblich "zerstörten Häuser" der britischen Fliegerangriffe auf Berlin ganz besonders hervorzuheben werden, obwohl die Welt durch die Berichte der neutralen Korrespondenten in der Reichshauptstadt ganz genau weiß, daß in Berlin zwar einige Wohnhäuser der Bevölkerung zerstört, aber kein einzelnes lebenswichtiges Objekt getroffen worden ist.

Selbst das rumänische Erdbeben wird in den Dienst dieser Weltpropaganda Paul Cooper gestellt, und einige britische Berichte zum Verweis, daß die englische Regierung diese Naturkatastrophe extra beim Lieben Gott befehlet habe.

Hervorragende Führer der Luftwaffe

Das Ritterkreuz als Anerkennung ihres vorbildlichen Einsatzes

Berlin, 14. November.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes:

Oberst Augustin, Kommandeur eines Kampfschwaders,

Hauptmann Berram, Gruppenkommandeur in einem Jagdschwader,

Hauptmann Kaldrad, Gruppenkommandeur in einem Jagdfliegergeschwader,

Hauptmann Rade, Staffelführer in einem Jagdfliegergeschwader,

Hauptmann Knapp, Staffelführer in einer Aufklärungsgruppe.

Oberst Augustin ist das edle Beispiel einer militärischen Führerfigur. Das Geschwader hat unter seiner Führung hervorragende Leistungen vollbracht. Er zeichnete sich sowohl in der Führung seines Verbandes als auch im persönlichen Einsatz besonders bei der rücksichtslosen Verwirklichung seiner Pflichten aus und ist durch sein Vorbild das Geschwader zu entscheidenden Erfolgen mit.

Hauptmann Berram führte seine Jagdgruppe mit unermüdlichem Einsatzgeist und hoher Selbstaufopferung im Luftkampf ab. Obwohl das Kommando und der Mut dieses tapferen Offiziers an der Erwartung herabsetzten, daß sein Kampfschwader noch eine künftige Anzahl weiterer Luftkriege erringen würde, behielt der Oberbefehlshaber der Wehrmacht seine Anerkennung an der hervorragenden Front der Wehrmacht, nachdem seine beiden Brüder im Luftkampf waren England den Himmelsraum gefüllt hatten.

Hauptmann Kaldrad führte mit nie erlöschendem Schwert seine Jagdgruppe als Spitztruppe und führte durch Angriffe auf weit überlegene Feindverbände dem Kampfschwader die Durchdringung seiner Aufgabe. Obwohl die Gruppe ihre Hauptaufgabe im Schanz- und Kampfschwader erfüllt, konnte sie unter seiner Führung 112 Kämpfe gewinnen, von denen elf durch den Gruppenkommandeur persönlich erfochten.

Hauptmann Rade ist mit 12 Luftkriegen der erfolgreichste Staffelführer, der durch seine mitreißende Führung und Entschlossenheit auch die von ihm ge-

leitete Staffel zur erfolgreichsten seines Führergeschwaders machte. Von den 100 Kämpfen und 37 am Boden zerstörten Flugzeugen seiner Gruppe entfielen allein 70 Kämpfe in der Luft und 10 am Boden auf seine Staffel.

Quartmann Knapp hat mit seiner Staffel seit Beginn der Operationen im Westen 27 herausragende Erfolge durchzuführen, wobei er grundsätzlich die schwierigsten Aufträge selbst übernahm. Die ausgezeichneten Erfolge, die oft in alleinigen unter schwierigen Umständen erreicht wurden, haben der Führung wertvolle Unterlagen vermittelt.

Auch hier wird Schluß gemacht!

Reine jüdischen Rechtsanwälte bei den französischen Gerichten

EP. Genf, 10. November.

Im Zuge der großen, den ganzen französischen Staatsapparat umfassenden Reformen wurde vom Justizministerium in Paris ein Gesetz erlassen, nach dem die Zulassung der Rechtsanwälte zu den Gerichten neu geregelt werden soll. So muß bei den Gerichten eine Liste aufgestellt werden, in die sich die Rechtsanwälte und Richter eintragen haben. Die Eintragung beim Zulassung wird jedoch von dem Rechtswelt abhängig gemacht, daß die betreffenden Rechtsanwälte französische Staatsbürger sind und daß bereits bei ihrer Geburt ihr Vater französischer Staatsbürger — also kein Jude — gewesen ist. Ausnahmen sind nur nach besonderer Prüfung der einzelnen Fälle gestattet.

Die Aufrüstung in USA

Staatsbankrott infolge der Aufrüstung auf 75 Milliarden Dollar

EP. New York, 14. November.

Senator George, der der Finanzkommission des Senates angehört, teilte mit, daß die offizielle Schuld der Vereinigten Staaten infolge der Aufrüstung der Aufrüstungskosten auf 75 Milliarden Dollar betragen werde. Andere Senatoren rechnen sogar mit einer Erhöhung der Staatsbankrott auf 100 Milliarden Dollar.



Erstes Bildtelegramm von der Erdbebenkatastrophe in Bukarest. Aufklärungsbereiten am Carlton-Hotel sind unmittelbar nach dem Erdbeben. Der eine Hügel ist vollkommen zusammengefallen. (Pfeife-Gottmann, Jander-Multimedia-Dr.)

Flussverkehr von Palmas-Touristen eröffnet. In Los Palmas wurde von dem Militärgouverneur der Kanarischen Inseln, General Serador, ein regelmäßiger Luftverkehr zwischen Los Palmas und Teneriffa eröffnet.

Deutsche Spende für die Erdbebenopfer in Rumänien. Der deutsche Gesandte in Bukarest, Dr. Fabrice, hat General Antonescu 100.000 Lei überreicht mit der Bitte, sie zur Unterstützung der Erdbebenopfer zu verwenden.

Frankreichs Beamte ihres Volkes entlassen. Auf Anordnung des französischen Unterstaatssekretärs sind der Vektor und der Vektorführer der Abenteurer von Paris ihrer Posten entlassen worden.

An jedes Waschbecken gehört eine Flasche ATA. ATA ist beim Reinigen stark beschmutzter Hände (allein oder in Verbindung mit etwas Seife) ein ausgezeichnetes Mittel zum Seifesparsen! Hausfrau, begreife: ATA spart Seife!

Geimpfungen

Von Rudolf Schaefer-Scheel

Geimpfungen sind jene Art von Schutzimpfungen, welche mehr oder weniger langsam da entstehen...

Was ist denn das? Klarheit um dann vernünftig erörtern zu können...

Kinderlich ist es noch eine sanfte Reize davon, und meistens treten sie in Wildformen auf...

Oberrheinische Kulturtage in Straßburg

Festlicher Empfang der Straßburger Gäste

Straßburg, 14. November. Als Kaffeehaus an den Oberrheinischen Kulturtagen...

besaß und Herbert Paulich trachten darauf in warmen Worten den Dank der Gäste zum Ausdruck...

Deutsche Musiker in Straßburg

Die Musiker der oberrheinischen Kulturtage in Straßburg...

Diese Männer, die durch das wunderbare Gefüge des weltberühmten Hochrheinischen deutscher Kunst...

Die allgemeine Musikgeschichte des Elsas setzt in Straßburg...

Sodann trat auch fides das Wort der städtische Volkstanzkommissioner...

Auf dem Bergpanorama eines Pferdeparcours, zwischen Felten, Bogen, Wägen...

Kopf schielend erhob sich der Oberwächter von den Augen...

Der noch der Art eines Witzes lachen oder tun können, war kein fröhlicher Gaul...

Sich bestimmend, nahm er plötzlich Haltung an, seine Hand fuhr an die Kopfbedeckung...

Denke dran Schritt: bei jedem Schritt Deine Sohlen schützt SOLTIT!

Nationaltheater, Suedisch Oper Madame Butterfly... Reichlicher Preisverkauf an Jakob Schaffner...

Theater, Musik und Kunst in Kürze



VELVETA ist ein reines Milchprodukt, nahrhaft, bekömmlich und hochwertig im Geschmack...

Und seltene Ausnahmen zulässig. Von den Kindern braucht nicht gerechnet zu werden...

Überdies hat auch fides das Wort der städtische Volkstanzkommissioner...

Togal gegen Ischias Rheuma Ischias Hexenschuß Nerven- und Kopfschmerz Erkältungen

Kleid gewinnt durch frühe MODEWAREN Jede Frau weiß das!

Für müde Füße ist und bleibt Saltrat Das erlösende Fußbad!

Von hartnäckigem Bronchialasthma und Bronchitis befreit!

Ankauf Zahngold Gold Platin Silber Brillanten

1000fache Begeisterung über Stud-Vollkornbrot!

AMIL Bekanntmachungen Schlachthof FREIBANK

Defaka Mannheim, P 5, 1-4 an den Planken

Eine Erklärung der Reichsportführung

Zur europäischen Neuordnung im Sport - Eine Richtfeststellung

Im Hinblick auf den Zustand des internationalen Sports...

Das Deutschland legt den Wunsch nach dem Recht...

Ohne Kai Donen und Coebert

Die deutsche Fußballnationalmannschaft...

Ein Länderkampf im Handball

Nach längerer Pause bekämpfen sich die deutschen Handballer...

Das Reichsportabzeichen ist gelichtet

Das Reichsportabzeichen des deutschen Sports...

Zielfeld-Tennis-Verbandspreise

Die Spiele um die Zielfeld-Tennis-Verbandspreise...

Advertisement for Remstal-Sprudel mineral water.

Als ein sehr harter Gegner erwies sich der englische...

Die Reichsportführung hat die Zielfeld-Tennis-Verbandspreise...

Die Wertung im Modellsport...

Die Wertung im Modellsport...

Was ein Strafbefehl... ROMAN VON HANSGÜNTHER

Was ein Strafbefehl... ROMAN VON HANSGÜNTHER

Leichte Aufwärtsbewegung der Kurse

Die Kurse im Verkehr der Wertpapierbörse...

Geld- und Devisenmarkt 14. November 1940

Table with exchange rates and market data for Gold, Devisen, and other currencies.

Die mit dem 7. November...

Vorbereitung auf die Weihnachtswerbung

Die bevorstehende Weihnachtswerbung hat die Wirtschaft...

Verordnung tritt am nächsten Tage...

Schweizer Warenkonvention neu abgeschlossen...

Konferenz in Brüssel und Berlin...

Reichs-Eisenbahn...

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapiere...

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapiere...

Table with stock market data for Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapiere...

Table with stock market data for Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapiere...

Table with stock market data for Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapiere...

Table with stock market data for Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapiere...

Table with stock market data for Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapiere...

Table with stock market data for Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapiere...

Table with stock market data for Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapiere...

Table with stock market data for Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. Deutsche Wertpapiere...

Table with stock market data for Frankfurt a. M.

Offene Stellen

Stenotypistin
Zum möglichst baldigen Eintritt gewünscht
mit guter Allgemeinbildung gesucht.

Deutsche Steinzeugwarenfabrik
Mannheim - Friedrichsfeld

Buchhalter (in)
Inoffiziell vertreten mit der Maschinenbuchhaltung zum sofortigen Eintritt von Großhandlung gesucht.

Großhandlung sucht
jüng. Kontoristin
für leichtere Büroarbeiten, zum sofortigen Eintritt.

Immobilien
Gut rent. Wohnhaus
mit 14, 3 und 2-3-Zimmerwohnungen mit 2 Bädern, Wasser, Gas, elektr. Licht, mit einem Kleingarten von ca. 1000 m², pro Jahr umhüllend, günstig zu verkaufen.

Mietgesuche
Wir suchen für einen unserer Angestellten zum 1.1.1941 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung in guter Wohnlage.

Mietgesuche
1- bis 2-Zimmer-Wohnung
in guter Wohnlage, mit 1 Bad, elektr. Licht, Gas, Wasser, ca. 4000 m² Grund.



Auch in diesem Herbst:
Herren und Knaben-Kleidung von

Table with clothing items and prices: Sacko- u. Sportanzüge, Herren-Übergangsmäntel, Herren-Wintermäntel, Sport-Stutzer, Knaben-Anzüge.

KAUFHAUS VETTER
MANNHEIM

Bei uns finden Sie Antwort auf die wichtige Frage:
Wie kann unser Junge vorwärtskommen?



Geben Sie Ihren Jungen zur Zeitung in die Verlagslehre! Hier entscheiden Leistungen, Zielstrebigkeit, selbständige Verantwortungsfähigkeit, ruhige, etwas eigenwillige Charaktere eignen sich für ihn und besonders junge Leute, von denen man sagt: 'Sie wissen, was sie wollen!'.

Ansagenleiter, Vertriebsleiter, Hauptbuchhalter, technischer Leiter, ja selbst Verlagsleiter einer Zeitung Großdeutschlands oder einer im Ausland erscheinenden deutschen Zeitung ist das Ziel, das bei Befähigung und guten Leistungen schon in verhältnismäßig jungen Jahren erreicht werden kann.

Verkäufe
Neues bl. Kleid
Kaufgesuche
Briefmarkensammlung

Zugelaufen
Kaiser
Trennwahl
Dobermann

Marschstiefel
Kaufgesuche
Briefmarkensammlung

Schankelpferd
Badewanne
Anzüge

Automarkt
Wir kaufen noch einige Opel Olympia Modelle zum Schättspreis, Ferner auch andere guterhaltene Opelwagen.

Funk-illustrierte
Zu jedem Radio nur die Funk-illustrierte

ZÄHE VERSCHLEIMUNG
Sucht in verdünnten Flüssigkeiten der bewährte Name Bronchilina, Marke Alpi, lösen, ein heilvolles Alpenkräutergemisch und Naturheilmittel vorzüglich bewährt bei Erkrankungen der Atmungsorgane, Bronchialkatarrh, Halsentzündung, Husten, Grippe u. Influenza.

Schuhe pflegen, äußerst wichtig!
Pilo nehmen, immer richtig!
Pilo, das bewährte, hochmoderne Pflegemittel für jeden Schuh. Pilo schützt und schont das Leder.

Kellereiarbeiter gesucht
Leonh. Rath, Kleine Riedstr. 14

Frau oder Mädchen gesucht
Mannheim

Putzfrau
Mädchen

Verloren
Schlüsselbund
Heiraten

BARO das Kaufhaus
Porzellanwaren
Gedecke 1.50 1.75 2.50 1.50
Dejeuner 4.50
Kaffeeservice 4.50
Tafelservice 32.50

Gold und Silber
H. Marx
Uhren und Goldwaren

Angere Verkäuferin (verl. Verkäuferin) und Tempofahrer
Tafelberg-Paraden

Putzfrau
Stellengesuche

Gebild. älteres Ehepaar
Vermietungen

Leeres Zimmer
Möbl. Zimmer

Anzeigen in der NMZ haben gute Wirkung

Als hätten Sie neue Füße
Bewährte Tropfen, BEWAL, einwandfrei wie hergestellt!

Per sofort wird gesucht: Junge u. gewandte Kontoristin

Verkäufe
Gold, Herrenring

Verdunkeln, richtig und gar nicht teuer mit Rollos

Möbl. Zimmer

Marianne
Ihre Impuls hat heute ein gesundes und prägnantes Schweslerchen bekommen

Bitte
Wanzelger, Heiliger, Heiliger, Heiliger

Sauglings- u. Kinderschwester
Näherinnen

Gas-Badeautomat
Gasparokochherd

Vitrine

Möbl. Zimmer

Bitte
Wanzelger, Heiliger, Heiliger, Heiliger

Jüngeres Fräulein

Pol. Bettlinde
Vitrine

Gehtrock-Anzug

Möbl. Zimmer

Erwin Liebel
aus Mannheim

Wir suchen kaufmännische Anfängerin

Mädchen

Pelzmantel

Möbl. Zimmer

Erwin Liebel
Betriebsführer und Gefolgschaft der I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

Tagemädchen und Putzfrau

Mädchen

Pelzmantel

Möbl. Zimmer

Erwin Liebel
Betriebsführer und Gefolgschaft der I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

Dr. med. August Quast
Oberarzt d. Res.
nach langem und schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren entschlafen ist.

Anna Strickle Wwe. geb. Schönbrunn
an Mittwoch plötzlich und unerwartet im Alter von 78 Jahren, entschlafen ist.

Anna Wohlgemuth geb. Rückert
nach langem und schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, Alters veraltet mit dem Tode am 11. November 1940, nachmittags 14.00 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Anna Wohlgemuth geb. Rückert
In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen: Norbert Wohlgemuth und Tochter Gisela Maria



Traummusik

Ein neuer Tobis-Film mit herrlichen Opernmelodien und vielen neuen Schlägen mit

Marte Harell - Lizzi Waldmüller
Albr. Schoenhals - Werner Hinz
Axel von Ambesser - Elsa Wagner - Rudolf Platte und

Benamino Gigli
Spielleitung: Geza von Bolvary
Musik: Peter Krauder und Riccardo Zandonai

Die Melodien dieses werden von dem Zweiten aus dem Schweizer-Film dargestellt

In großen Beiprogramm:
Der Wolf und die sieben Geißlein
Aufführung:
Kasper bei den Indianern
(Der Goldschatz der Sioux-Indianer)
Kinder: 30 40 50 70
Erwachsene: 50 70 90 120
Das Ereignis und unvergessliche Stunden für groß und klein

Im großen Beiprogramm: Kulturfilm: „Die Wehrmannschaft“ und die Deutsche Wochenschau!

Heute Premiere!

ALHAMBRA

P. 7, 25, auf 300 St.
2,50 5,00 7,50
Jugendl. nicht maßf.

Sonntag vormittag 11 Uhr
nechmalige Wiederholung
des großen Erfolges wegen

Michelangelo

2. Woche!

Täglich
3.00 5.15 7.30 Uhr

Ein ganz großer Erfolg!

Albrecht Schoenhals
Anneliese Uhlig
Camilla Horn, Gust. Diehl

Sabine Peters - Olga Limburg - Dorit Kreyler
Josefine Dora - Ingeborg v. Kosterow

Ein Film, der alle begeistert!

Glick und Leid, seltsame Hoffnungen und bittere Enttäuschungen — alle Höhen und Tiefs menschlichen Lebens erzählt hier eine junge, schöne Frau, die ihr Herz seine Heimat findet

SCHAUBURG
K. 1, 5, auf 300 St. — Jugendl. nicht maßf.



Herz ohne Heimat

3 Märchen

Vorstellungen in der
SCHAUBURG

Morgen Samstag nachm. 1.45 Uhr
Sonntag vormittag 11.00 Uhr
und Montag, nachmittags 1.45 Uhr
Machen auch Sie Ihren Kindern eine Freude u. kommen Sie mit ihnen zu den schönen Märchenfilmen

Die Heinzelmännchen



Wie war es Köln so doch werden mit Heinzelmännchen so besetzt

Die Heinzelmännchen werden von dem Zweiten aus dem Schweizer-Film dargestellt

In großen Beiprogramm:
Der Wolf und die sieben Geißlein
Aufführung:
Kasper bei den Indianern

(Der Goldschatz der Sioux-Indianer)
Kinder: 30 40 50 70
Erwachsene: 50 70 90 120
Das Ereignis und unvergessliche Stunden für groß und klein

LIBELLE
Heute 19.45 Uhr

Abschieds-Vorstellung des Programms
Morgen: Vollständiger Programmwechsel mit dem Opernspiel
Heinz Lürke
eine Wehrmannschaft der Schönheit und Körperkultur

Sonntag 19.30 Uhr
Wehrmannschaft- und Fremdenvorstellung
Eintritt auf allen Plätzen nur 30 St.

Im großen Beiprogramm: Kulturfilm: „Die Wehrmannschaft“ und die Deutsche Wochenschau!

Heute
Marte Harell
Paul Hörbiger
Hans Moser in

Wiener Geschichten

Der große Erfolg des Jahres
Jugend ab 14 Jahr. zugelassen

Heute 19.45 Uhr
Heute 19.45 Uhr

GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13

Ab heute! Heute 19.45 Uhr
Wochensch. 5.15 7.30 9.30
Ein menschlich packendes Spiel von Liebe und Soldatenliebe!



Das Fräulein von Barnhelm

nach H. E. Lessing
Käthe Gold - Ewald Baiser
Fritz Kampers - Paul Danke - Erich Ponto - Theo Lingen

Die Presse schreibt:
„Dieser Film ist ein Geschenk an das deutsche Volk“

NEUESTE WOCHENSCHAU
Jugendliche zugelassen

National-Theater Mannheim
Ereignis, den 15. November 1940

Vorstellung Nr. 41. Heute 19.45 Uhr
2. Sonderkarte F Nr. 2

Schlageter

Schmiedel in 4 Akten von Hanns Johst
Anfang 19.00 Uhr Ende 21.15 Uhr

Warum husten Sie?

Trinken Sie bei Heiserkeit, Verschleimung, Bronchialkatarrh, Asthma den bewährten
Bergona Brust- u. Lungentee
DM 1.00 — in allen Apotheken zu haben, bestellbar

Einhorn-Apothek., Pelikan-Apothek., Kranen-Apothek., Lindenhol-Apothek.

Eisendienst!

Lagerungen - Auslieferung
Transporte
Liederwald & Paul
Fennel 43932

Hochschule für Musik u. Theater

Sonntag, 17. November 1940, nachm. 17 Uhr
im Kammermusiksaal, E 4

Arbeitsgemeinschaft für Neue Musik

Werke von: Brendels - Buys, Jos. Haas, B. Kuntz, B. Papandopulo, R. Petzold, Max Trapp

Ausführende: Julia Kaufmann, Martin Steinkrüger (Klavier), Walter Simon (Violine), Julius Frank (Waldhorn)

Kaplan, 12 der Verwaltung, E 4, 12, Tel. 34001

Ja, aber treibt man gute Zukunftsarbeit

— man liest in regelmäßigen Abständen in der Neuen Mannheimer Zeitung Anzeigen erscheinen, man sorgt durch freundliches Erinnern dafür, daß man nicht vergessen wird. Es kommt alles darauf an, daß Firmen und Marken im Gedächtnis bleiben. Und das zu erreichen, ist Aufgabe der Anzeige in der

NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG

Ein Anzahl angelegter
Pianos
sicher und erhaltend, schön im Ton
Heckel
Pianoslager
Kunststr. 03, 10

Alt-Gold und Silber
kauft u. wird in Zahlung genommen
Ludwig Groß
Inhaber: Gerstl Groß Ww.
Ultras., Gold- und Silberwaren
Mannheim, P. 1, 10
Tel. 200 00

Schlafzimmer-Bilder
ab Mk. 18.—
Grafik-Kunst
P. 6, 14, 17

Verdankungs-Rollos
aus Wapler zum Selbstausrollen
prompt lieferbar!
Twele
E 2, 1
General 225 13

Kaufe jede Menge
Altgold
Silbergold
Altsilber
Brillanten
Schmuck
Uhren-Burger
Heidelberg
Bismarckgarten
U. S. N. A. A. C. G. (10/1)

Radio-Hoffmann
G. 2, 7 am Marktplatz
das große Rundfunkhaus
und Reparaturwerkstatt
Telefon 208 41

PHOTO KINO HERZ
Kunstschosse
N. 4, 13/14

Teile durch eine Anzeige
an, was Du zu verkaufen hast

FRIEDMANN SEUMER
MANNHEIM

Eine Filmschöpfung auf die ganz Mannheim blickt!

ZARAH LEANDER - WILLY BIRGEL



Das Herz der Königin

Ein monumentales Filmwerk der Ufa von einmaliger Größe mit

Maria Koppenhöfer - Lotte Koch - Axel v. Ambesser - Friedrich Benfer - Will Quadflieg - W. Süßenguth - Erich Ponto

Spielleitung: Carl Froelich
Musik: Theo Mackeben

Die deutsche Wochenschau

2. Woche 3.00 4.30 7.30
Der Hauptfilm beginnt 7.45
Nicht für Jugendliche

Wir bitten, die Nachm.-Vorstellungen zu bevorzugen!

UFA-PALAST

KUNSTSTRAßE • TEL. 223 10

Verkäufe
Edelholz polierte
Klavier
Ist gut erhalten, in verkaufen. Sie in der 1801/102.

Schreibgerät
Schemmiger, R. Gleichhoder
185 1001.

Wanduhr
in weiß, Glanz
Schmuckstück, 21, bei 1801/102.

PHOTO KINO HERZ
Kunstschosse
N. 4, 13/14

PHOTO KINO HERZ
Kunstschosse
N. 4, 13/14

Gemälde-Gropp
07, 28 eigentl. Ufa
Spezialgeschäft
in
Original-Ölgemälden
Bietet Ihnen stets Gelegenheit für einen günstigen Kauf - Große Auswahl - Wenn Sie nicht erst bis Weihnachten!

Neue Rufnummer 24423
Frau J. Deibert, Mannheim
L 14, 16 Schönheitspflege

Für die
Samstag - Sonntag - Ausgabe

Anzeigenschluß
Samstag vormittag 9 Uhr

Wir bitten unsere Anzeigen-Kunden, diesen Termin pünktlich einhalten zu wollen. Geschäfts- und größere Anzeigen bitten wir bis spätestens Freitagabend anzugeben.

Neue Mannheimer Zeitung
Anzeigen-Abteilung